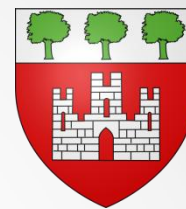




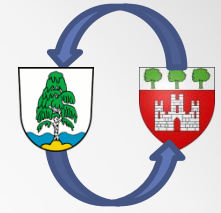
Die Städtepartnerschaft Birkenwerder - Villetaneuse



Historie • Herausforderungen • Potenziale



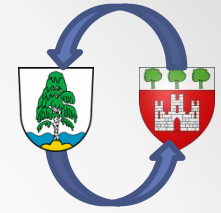
Ein Vortrag von Robin Miska



Gliederung

- Villetaneuse und Birkenwerder im Vergleich
- Die Anfänge der Partnerschaft seit 1966:
Ein einseitiges Kennenlernen?
- Das Verhältnis DDR-Frankreich:
Der gedankliche Austausch
- Die Wiedervereinigung Deutschlands 1990:
Aufwind für eine neue Zukunft
- Die Partnerschaft, angekommen
im 21. Jahrhundert:
Probleme und Potenziale

Villetaneuse und Birkenwerder im Vergleich



Villetaneuse

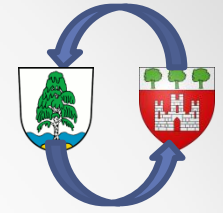


Einwohner: ca. 12.818 (2009)
Fläche: 2,31 km²

Birkenwerder

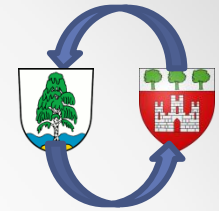


Einwohner: ca. 7.819 (2010)
Fläche: 18,1 km²



Die Partnerschaft seit 1966: Ein einseitiges Kennenlernen?

Der erste Besuch der französischen Delegation

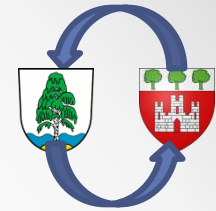


DEPUIS 1966. 66 PERSONNES de VILLETANEUSE DONT 42
JEUNES GENS ont SÉJOURNÉ à BIRKENWERDER en
RÉPUBLIQUE-DÉMOCRATIQUE-ALLEMANDE GRACE au
JUMELAGE.

DEPUIS 1966. PAS un SEUL HABITANT de BIRKENWERDER
n'a PU VENIR à VILLETANEUSE
CECI PARCE QUE -
BIRKENWERDER RECONNAÎT PAS la R.D.A. COMME UN
ÉTAT SOUVERAIN.

20
10

CETTE SITUATION est ANORMALE,
ELLE DOÎT PRENDRE FIN et VOUS Y CONTRIBUEREZ
en ADHÉRANT au COMITÉ de JUMELAGE qui LUTTE,
DANS L'INTÉRÊT de la PAIX, POUR la NORMALISATION
des RAPPORTS ENTRE NOS DEUX - ETATS -



Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift
Complete in block letters!
Remplir en majuscules!

1	2	3	4
---	---	---	---

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

Familienname / Surname / Nom de Famille Roiff	Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille	männlich* male Homme	weiblich* female Femme
---	--	----------------------------	------------------------------

Vorname: First name Prénom André	Geburtsdatum und -ort: Date and place of birth Date et lieu de naissance 31.12.1920 Paris
--	---

Wohnanschrift einschl. Kreis: Permanent address (incl. district) Adresse complète 76, route de Saint leu 93430 Villetaneuse	Staatsangehörigkeit: Nationality Nationalité Franzose
---	---

Ausgeübte Tätigkeit: Present occupation Métier actuellement exercé Rentner	Erlerner Beruf: Occupation learned Profession Versicherungsvertreter
--	--

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employeur, adresse:

Zweck der Reise* Purpose of the journey Motif du voyage	dienstlich business officiel	<input checked="" type="checkbox"/> privat private privé	Touristik tourism touristique	einmalig once une entrée	<input checked="" type="checkbox"/> mehrfach several times plusieurs entrées
---	------------------------------------	--	-------------------------------------	--------------------------------	--

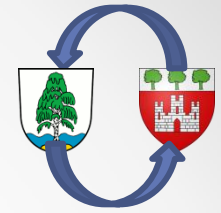
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:
vom / from / du: **25.5.** bis / to / au: **30.5.** in / in / à: **Birkenwerder**

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage: Berlin Friedrichstraße	Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde: Number of passport and issued by N° du passeport et autorité délivrante 88TF 2652 19311 8909 621 1
---	---

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):
Accompanying children under 16 years (first name, age)
Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

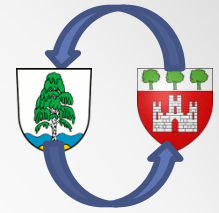
* Zutreffendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

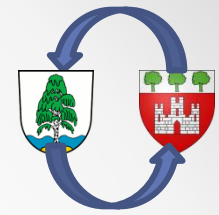
Die „Mütter“ der Partnerschaft

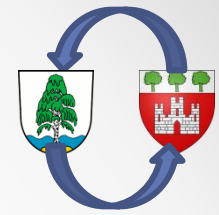


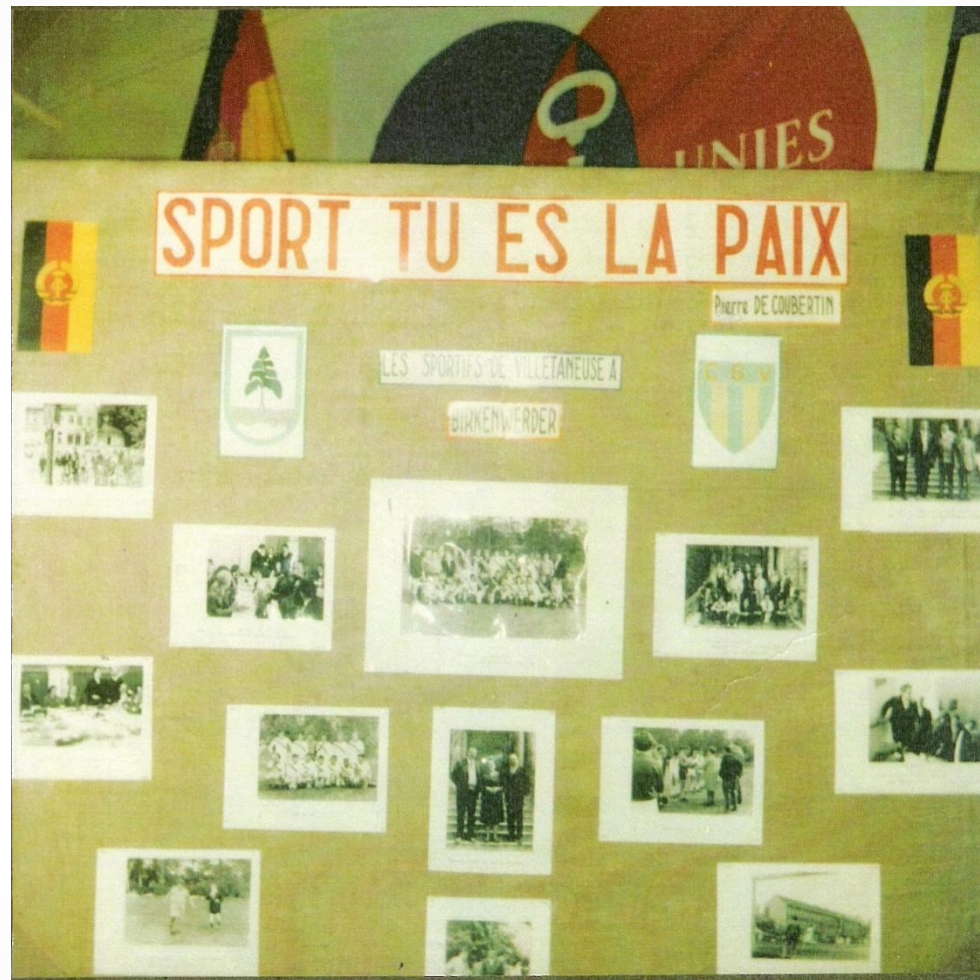
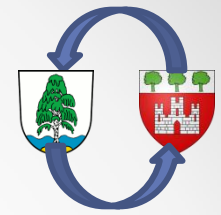
Pierette Petitot & Trude Mark

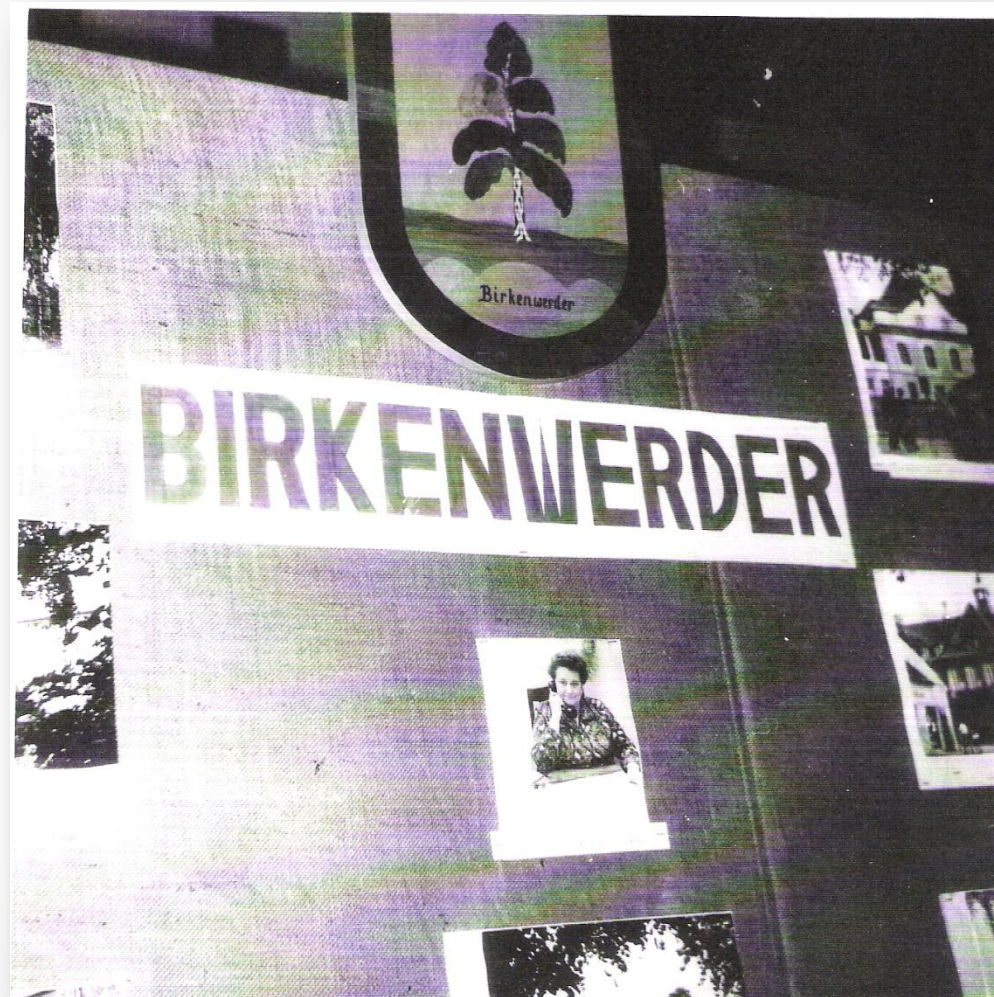
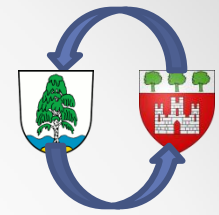
Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag der DDR in Villetaneuse

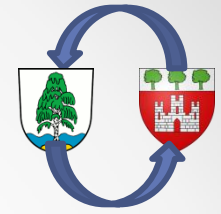










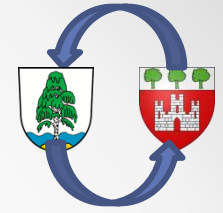


Das Verhältnis DDR-Frankreich:



Der gedankliche Austausch





Die Wiedervereinigung Deutschlands: Aufwind in eine neue Zukunft

Protokoll zwischen dem Freundschaftskomitee von Birkenwerder (DDR) und Villetaneuse (Frankreich)

Seit 1964 bestehen zwischen Birkenwerder (DDR) und Villetaneuse (Frankreich) freundschaftliche Beziehungen. Um diese zu vertiefen, wurden während der Arbeitsberatung am 14. Juli 1988 in Birkenwerder die Gründe für die Partnerstadt zwischen beiden Städten nochmals erläutert. Das Hauptziel der Partnerschaft besteht darin, sich mit den kulturellen und sozialen Realitäten beider Länder vertraut zu machen, die Freundschaft und Brüderlichkeit zwischen den Einwohnern beider Städte zu vertiefen, zur Erhaltung des Friedens beizutragen. Dabei handelt es sich nicht um den Austausch mit touristischem oder sprachlichem Charakter.

Die beiden Delegationen, vertreten durch

- Herrn Lewinsohn, Günter Bürgermeister von Birkenwerder
- Herrn Jozefowicz, André Präsident des Freundschafts-
komitees von Villetaneuse

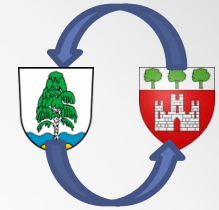
haben folgende Beschlüsse gefaßt:

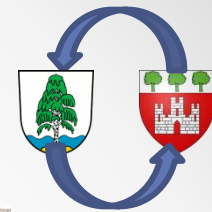
I. Regelmäßiger Jugendaustausch

Entsprechend den organisatorischen Mitteln der Freundschaftsgesellschaft Frankreich - DDR und von Jugendtourist wird jährlich ein Austausch von 10 bis 12 Jugendlichen im Alter von 18 bis 25 Jahren durchgeführt. Die Jugendlichen werden jeweils durch ihre Städte ausgewählt (d. h. in einem Jahr werden Jugendliche aus Birkenwerder in Villetaneuse empfangen, im folgenden Jahr findet ein Rückaustausch statt).

Jede Stadt kümmert sich selbst um die Regelung aller Einzelheiten mit den betreffenden Institutionen (Freundschaftsgesellschaft Frankreich - DDR oder Jugendtourist).

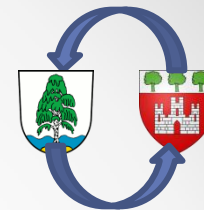
Diese Übereinkunft, die 1987 zwischen der Freundschaftsgesellschaft Frankreich - DDR und dem Bürgermeister von Villetaneuse unterzeichnet wurde, gilt weiterhin in vollem Umfang, bis auf





Arbeitstreffen am 14. Juli 1988 in Birkenwerder

Vereinbarungsprotokoll zwischen Villetaneuse und Birkenwerder



Seit 1966 finden Treffen zwischen den Gemeindevertretern und den Bürgern von Villetaneuse und Birkenwerder statt. Dieser Austausch war im Rahmen der Partnerbeziehungen möglich, die unsere Städte verbinden.

Es wurde beschlossen, daß die Freundschaftskomitees unter Leitung der jeweiligen Bürgermeister und von ihnen bevollmächtigt arbeiten. Sie geben sich folgende Zielstellung :

1. Das Kennenlernen und Vertiefen der kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten des jeweiligen Landes.
2. Förderung der Freundschaft und Brüderlichkeit zwischen den Bürgern der beiden Städte.
3. Wirken für den Frieden in Europa und der Welt.

In diesem Sinne nehmen sich beide Seiten folgendes vor :

1. Unterstützung der Beziehungen für eine bessere gegenseitige Verständigung bei Anerkennung der Unterschiede auf den Gebieten der Gemeindearbeit (Sport, Kultur, Schulwesen, etc.).
2. Austausch von Gedanken und Erfahrungen über die Probleme, die sich aus dem täglichen Leben und der Leitung ihrer Städte ergeben (Verwaltung, Vereinsleben, Städtebau, Umweltschutz, Rolle der Öffentlichkeitsarbeit, wirtschaftliches und soziales Leben).

Unsere beiden Städte, vertreten durch ihre Freundschaftskomitees, beschließen, ihre Beziehungen fortzusetzen und zu vertiefen.

Die Freundschaftskomitees sollen nicht touristischen und sprachlichen Reisen dienen, können aber bei direkten Kontakten zwischen Sportgruppen, Schulen etc. helfen.

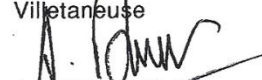
Beim Besuch der jeweiligen Delegationen werden im Rahmen eines gemeinsamen Treffens die Austausche bestimmt, deren Themen sich im Einklang mit dem Inhalt der o. g. Ziele und Vorschläge befinden sollen.

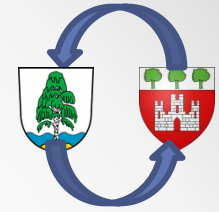
Villetaneuse, den 23. März 1991

Der Bürgermeister von
Birkenwerder


M. VETTER

Der Bürgermeister von
Villetaneuse


A. BOURSIER



Vereinbarungsprotokoll zwischen Villetaneuse und Birkenwerder

Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Villetaneuse und Birkenwerder weilte vom 31. Mai bis 03. Juni 1996 eine Delegation aus Villetaneuse unter Leitung des Bürgermeisters, Herrn Poulet, in Birkenwerder.

Während des Arbeitstreffens am 01.06.1996 im Rathaus von Birkenwerder wurde folgende Vereinbarung getroffen.

1. Die Partnerstädtebeziehungen zwischen Villetaneuse und Birkenwerder gemäß den bereits getroffenen Vereinbarungen weiterzuführen.

2. Im Schuljahr 1996/97 einen Austausch einer französischen und einer deutschen Schülergruppe zu organisieren.

3. Unterstützung bei den Beziehungen zwischen Künstlern, verschiedenen Vereinen und Unternehmen.

4. Unterstützung bei der Organisation einer Begegnung der ehemaligen Teilnehmer des Austausches aus dem Jahre 1968.

5. Im Herbst 1997 eine Gemeindevertreterdelegation von Birkenwerder nach Villetaneuse zu entsenden.

Themen des Erfahrungsaustausches:

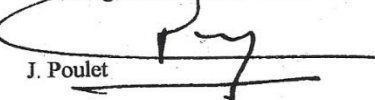
- jährliche Austauschaktivitäten (aus jeder Gemeinde eine Delegation pro Jahr)
- Vereinsstrukturen
- Überlegungen für ein neues Thema zum nächsten Gemeindevertreteraustausch

6. Jährliche Austauschaktivitäten zwischen den Gemeinden.

7. Die Gemeindevertreter werden sich jährlich im Wechsel sowohl in Villetaneuse als auch in Birkenwerder treffen.

Birkenwerder, den 01. Juni 1996

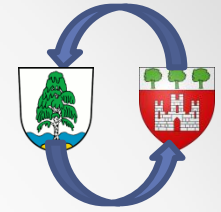
Der Bürgermeister von Villetaneuse


J. Poulet

Der Bürgermeister von Birkenwerder

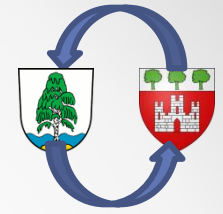

K. Vetter





Die Städtepartnerschaft angekommen im 21. Jahrhundert: Probleme und Potenziale

„Entschluss zum Neuanfang“





STÄDTEPARTNERSCHAFTSVERTRAG ZUR ERNEUERUNG DER PARTNERSCHAFTSVEREINBARUNG

Zwischen der Gemeinde Birkenwerder (Brandenburg, Deutschland)
und der Gemeinde Villeteuse (Ile-de-France, Frankreich)

PRÄAMBEL

Seit 1966 finden Treffen und Begegnungen zwischen den Bürgermeistern, Gemeindevertretern und Bürgern der Gemeinden Birkenwerder und Villeteuse statt. Dieser Austausch war im Rahmen der Partnerbeziehungen möglich, die unsere Gemeinden verbinden.

Anlässlich des 46jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft, wurde eine deutsche Delegation unter der Leitung des Bürgermeisters, Norbert Hagen, vom 24. November bis 26. November 2011 in Villeteuse empfangen.

Bei diesem offiziellen Besuch einigten sich beide Bürgermeister darauf, die Aktivitäten der Partnerschaft fortzusetzen und ihr neue Perspektiven zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist beurkundet worden, die Partnerschaftsvereinbarung zu erneuern, in dem ein Partnerschaftsvertrag mit folgenden Zielen unterzeichnet wird:

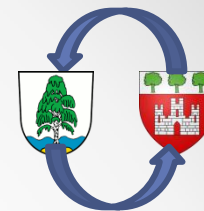
ZIELE DES VERTRAGES

- ❖ Unterstützung des gemeinsamen Kennenlernens beider Gemeinden und das Vertiefen des Austausches zwischen den Bevölkerungen in den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Soziales und Verwaltung,
- ❖ Förderung der deutsch-französischen Freundschaft und Brüderlichkeit zwischen den Bürgern beider Kommunen.
- ❖ Wirken für den Frieden in Europa und der Welt.

TÄTIGKEITSBEREICHE UND ZIELVORGABEN

Um diese Ziele zu erreichen, soll der Austausch besonders in folgenden Bereichen erweitert werden:

- Kommunikation (Aktuelle Berichterstattung, Internet, Publikationen),
- Verwaltungsstruktur,
- Kultur,
- Vereinsleben,
- Jugend (Jugendbeiräte, Universität),
- Senioren



Blick in die Zukunft

